

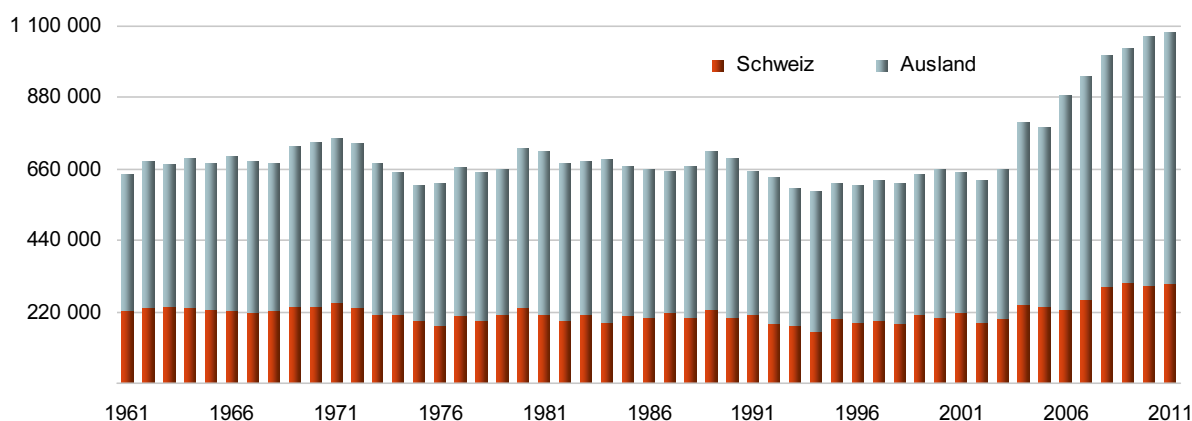


## Medienmitteilung vom 23.01.2012

### Basler Tourismus trotz Euro-Krise leicht gewachsen

Die Ergebnisse der Basler Tourismusstatistik zeigen im Dezember einen Rückgang der Logiernächte um rund 2 500 oder 3,1%. Dennoch summierten sich die Logiernächte im ganzen Jahr 2011 auf 1 079 303, was einem neuen Höchststand entspricht. Verglichen mit 2010 kommt dies einer Zunahme um rund 8 000 Logiernächten oder 0,8% gleich.

#### Entwicklung der Logiernächte seit Jahresbeginn



Das festgestellte Plus im Jahr 2011 kam dank beiden Gästegruppen zustande: Die Auslandnachfrage sah eine Zunahme um 5 375 oder 0,7% auf 772 825 Logiernächte, soviel wie nie zuvor. Auch die Binnennachfrage erfuhr einen Zuwachs um 2 847 oder 0,9%.

Eine Analyse der Gästeherkunft zeigt, dass die europäische Kundschaft um 1,8% abnahm. Am stärksten abgenommen hat die Übernachtungszahl der Gäste aus Deutschland. Insgesamt wurde in dem wichtigsten ausländischen Markt der Basler Hotellerie ein Rückgang der Logiernächte um 7 010 oder 3,5% auf 195 333 verzeichnet. Die Euro-Schwäche machte sich 2011 praktisch bei allen Ländern der Eurozone bemerkbar. Der Nachfragerückgang aus Europa wurde jedoch durch die stark gestiegene Zahl der aussereuropäischen Gäste und der Gäste aus der Schweiz mehr als wettgemacht.

Nach Herkunftsländern strukturiert resultierte das stärkste Wachstum bei den Gästen aus Grossbritannien. Sie verbuchten 83 728 Übernachtungen, was im Vorjahresvergleich eine Zunahme um 4 604 oder 5,8% bedeuten. Weiterhin hoch im Kurs stehen die Basler Hotels bei den Gästen aus den USA. Die Nachfrage aus diesem Markt erreichte das beste Logiernächteergebnis aller Zeiten. Die 107 913 von US-Amerikanern gebuchten Übernachtungen kommen einem Anstieg um 4 042 oder 3,9% gleich.

Im Mittel des Jahres betrug die Zimmerbelegung 60,8% – 0,3 Prozentpunkte weniger als 2010 – nicht zuletzt weil die Zahl der angebotenen Zimmer im gleichen Zeitraum um 1,8% zugenommen hat. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste blieb mit 1,94 Tagen praktisch auf den Stand des Vorjahres (1,95).

(ca. 2 000 Zeichen)

#### Weitere Auskünfte

Irma Rodiqi, Telefon +41 (0)61 267 87 31